## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
1.1 Einordnung der Arbeit in die Framing-Forschung	12
1.2 Relevanz der Fragestellung	16
1.3 Aufbau und Kernargumentation der Arbeit	22
2. Begriffsbestimmungen	24
2.1 Medien-Frames	24
2.2 Kognitionen und Emotionen	30
2.3 Einstellungen	37
2.4 Fazit	39
3. Kognitive Framing-Prozesse	40
3.1 Second-Level Agenda Setting	40
3.2 Medien-Priming und Zugänglichkeitseffekte	45
3.3 Framing-Effekte durch Kausalattributionen	51
3.4 Anwendbarkeits- und Wichtigkeitseffekte	57
3.5 Framing-Effekte durch Persuasion	64
3.6 On-line und gedächtnisbasierte Framing-Effekte	73
3.7 Fazit	80
4. Emotionale Framing-Prozesse	84
4.1 Kognitive Einschätzungstheorien und Emotionsauslösung	84
4.2 Wirkungen von Emotionen	92
4.3 Emotionen bei der Rezeption von Medien-Frames	
4.3.1 Kognitive Bewertungen von Umweltschäden	99
4.3.2 Emotionen als Frames	104
4.3.3 Emotionale Wirkungen formal-stilistischer Frames	110
4.3.4 Emotionale Wirkungen inhaltsbezogener Frames	118
4.3.5 Emotionen als Moderatoren von Framing-Effekten	128
4.4 Fazit	131
5. Ein Modell kognitiver und emotionaler Framing-Effekte	137
5.1 Die Eignung kognitiver Einschätzungstheorien für die	
Erklärung emotionaler Framing-Effekte	138

	5.2	Die Beziehung zwischen kognitiven und emotionalen Framing-Prozessen	141
	5.3	Die Kopplung von Frame-Definition und Einschätzungstheorien	
		5.3.1 Zur Verwendung und Auslegung der Frame-Definition von Entman	
		5.3.2 Die Beziehung zwischen Frame-Komponenten und kognitiven Einschätzungen	157
		5.3.3 Emotionsauslösung durch Verursacher- und Opfer-Frames	161
		5.3.4 Der Zusammenhang zwischen der Vollständigkeit eines Medien-Frames und der Intensität emotionaler Reaktionen	164
	5.4	Wirkungen durch Medien-Frames ausgelöster Emotionen auf Einstellungen	170
	5.5	Moderatoren emotionaler Framing-Effekte	173
	5.6	Zusammenfassung und Modellbeschreibung	178
	5.7	Ein Forschungsprogramm zur Überprüfung emotionaler Framing-Effekte	183
6.	Ex	perimentelle Überprüfung emotionaler Framing-Effekte	
		Experiment I	
		6.1.1 Design und Durchführung	
		6.1.2 Manipulation der Medien-Frames	
		6.1.3 Aufbau des Fragebogens und Messungen	196
		6.1.4 Auswertung und Ergebnisse	199
		6.1.5 Zusammenfassung und Diskussion	
	6.2	Experiment II	215
		6.2.1 Design und Durchführung	
		6.2.2 Manipulation der Medien-Frames	217
		6.2.3 Aufbau des Fragebogens und Messungen	219
		6.2.4 Auswertung und Ergebnisse	224
		6.2.5 Zusammenfassung und Diskussion	
	6.3	Experiment III	242
		6.3.1 Design und Durchführung	243

6.3.2 Manipulation der Medien-Frames	243
6.3.3 Aufbau des Fragebogens und Messungen	246
6.3.4 Auswertung und Ergebnisse	250
6.3.5 Zusammenfassung und Diskussion	256
6.4 Fazit der experimentellen Studien	260
7. Emotionale Framing-Effekte in einer öffentlichen Debatte	266
7.1 Die Arbeitslosigkeitsdebatte im Vereinigten Königreich	267
7.2 Vorbemerkungen zur methodischen Vorgehensweise	268
7.3 Inhaltsanalyse	270
7.3.1 Auswahleinheit und Stichprobenziehung	270
7.3.2 Kodierbuch und Durchführung der Inhaltsanalyse	272
7.3.3 Messung von Verursacher- und Opfer-Frames	276
7.4 Befragung	284
7.4.1 Design und Stichprobe	285
7.4.2 Aufbau des Fragebogens und Messungen	285
7.5 Datenverknüpfung und Modellierung	291
7.5.1 Datenverknüpfung	292
7.5.2 Modellierung	297
7.5.3 Fehlende Werte und Schätzverfahren	303
7.6 Ergebnisse	304
7.6.1 Deskriptive Befunde der Inhaltsanalyse	304
7.6.2 Modellanpassung und Messmodelle	308
7.6.3 Wirkungen der Verursacher- und Opfer-Frames	313
7.7 Zusammenfassung und Diskussion	328
8. Schlussdiskussion	339
9. Literaturverzeichnis	354
10. Anhang	388
10.1 Experiment I	388
10.2 Experiment II	392
10.3 Experiment III	396
10.4 Inhaltsanalyse	399
10.5 Befragung	414